

PRESSEMITTEILUNG

Bündnis für Familie Wolfsburg gewinnt bei bundesweitem Ideenwettbewerb „Vereinbarkeit für Eltern partnerschaftlich gestalten“

Die Konzepte „Beratungsservice für Betriebe“ und „Interkulturelles Väterbüro“ überzeugten die Jury des Ideenwettbewerbs „Vereinbarkeit für Eltern partnerschaftlich gestalten“, zu dem das Bundesfamilienministerium aufgerufen hatte.

Wolfsburg, 09.12.2015 – Das Bündnis für Familie Wolfsburg ist einer von bundesweit zwölf Gewinnern des Ideenwettbewerbs der Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“. Beworben hatten sich Lokale Bündnisse für Familie aus ganz Deutschland mit ihren Projektideen, wie sie Familien vor Ort bei der partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben unterstützen wollen. Mit dem Gewinn des Ideenwettbewerbs startet nun für das Bündnis für Familie Wolfsburg eine Entwicklungspartnerschaft, in der eine Projektidee in die Tat umgesetzt und ein bestehendes Projekt weiterentwickelt wird.

Eltern vor Ort eine partnerschaftliche Aufgabenteilung von Familie und Beruf zu ermöglichen – das ist die Gemeinsamkeit aller ausgezeichneten Konzepte. Das Bündnis für Familie Wolfsburg plant hierzu die Einrichtung eines Beratungsservice für Betriebe. Für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) soll eine Beratungsmöglichkeit geschaffen werden, die bei der Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen unterstützt und vermittelt. Dieser Beratungs-Service kann auch eine wichtige Vermittlungsfunktion in Richtung Kommunen haben, um dort Verbesserungen bei der Familienfreundlichkeit zu erreichen. Das im Oktober 2014 gestartete „Interkulturelle Väterbüro“ bietet als bundesweit erste Einrichtung dieser Art eine Anlaufstelle für Väter aus allen Kulturkreisen für mehr Verantwortung bei der Erziehung und Bildung ihrer Kinder an. Nun kann das Väterbüro mit externer Unterstützung inhaltlich weiterentwickelt werden. „Wir haben am Ideenwettbewerb teilgenommen, weil uns der bundesweite Austausch mit anderen lokalen Bündnissen regelmäßig Impulse für die eigenen Aktivitäten vor Ort liefert“, sagt Bündniskoordinatorin Kathrin Mohrs und führt weiter aus: „Die Auszeichnung im bundesweiten Ideenwettbewerb bestärkt unser Bündnis-Netzwerk und bietet uns wertvolle Optionen für die qualitative Ausgestaltung familienfreundlicher Angebote.“



Medienbüro
Lokale Bündnisse für Familie
Charlottenstraße 68
10117 Berlin

Telefon 030 201805-42
Telefax 030 201805-77

medienbuero@lokale-
buendnisse-fuer-familie.de
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Trägerin des Medienbüros
ergo Unternehmenskommunikation
GmbH & Co. KG (GPR)
Sitz der Gesellschaft: Köln
HRG Amtsgericht Köln, HRA 14533

phG ergo Gesellschaft für
Kommunikation mbH
Sitz der Gesellschaft: Köln
HRG Amtsgericht Köln, HRB 28490

Geschäftsführer
Hans Ulrich Helzer
Tobias Mündemann

Das Medienbüro ist ein Teil der Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie und für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Beratung rund um die bundesweiten Aktionstage verantwortlich. Allgemeine Fragen zur Initiative und zu den Lokalen Bündnissen werden zentral in der Servicestelle unter der Nummer 0180 1005252 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) beantwortet. Für die Beratung zu fachlichen Themen sowie bei Aufbau und Gründung neuer Lokaler Bündnisse steht die Fachberatung unter der Nummer 030 39927-3433 zur Verfügung.

Seit über zehn Jahren sind die Lokalen Bündnisse für Familie Vorreiter für effektive Vereinbarkeitslösungen für Familien vor Ort. Aus diesem Grund lud die Servicestelle der Initiative „Lokalen Bündnisse für Familie“ zum Ideenwettbewerb ein. Die teilnehmenden Bündnisse konnten sich in den Kategorien „Standortfaktor Vereinbarkeit“, „Väterfreundliche Kommune“ und „Beitrag zur Fachkräftesicherung“ mit ihren Ideen bewerben. Eine unabhängige, interdisziplinäre Jury unter Leitung des Bundesfamilienministeriums wählte jetzt aus allen Einsendungen die zwölf Gewinnerprojekte aus.

Dem Ideenwettbewerb schließt sich nun die Entwicklungspartnerschaft „Vereinbarkeit für Eltern partnerschaftlich gestalten“ an. Alle Gewinnerprojekte erhalten von der Servicestelle der Initiative eine intensive fachliche Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Konzepte. Ziel der Entwicklungspartnerschaft ist es, Leuchtturmprojekte zu schaffen, die eine bessere partnerschaftliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen und zur Nachahmung anregen.

Eine Übersicht über alle Gewinner-Bündnisse des Ideenwettbewerbs und ihre Projektideen sowie weitere Informationen zur Entwicklungspartnerschaft erhalten Sie unter:

www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/ideenwettbewerb



Pressekontakt Bündnis

Bündnis für Familie Wolfsburg

Ansprechpartnerin: Kathrin Mohrs

Tel.: 05361 28 2121

Fax: 05361 28 2105

E-Mail: familie@wolfsburg.de

Webadresse: www.wolfsburg.de/familienbuendnis

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Derzeit engagieren sich mehr als 17.000 Akteurinnen und Akteure, darunter über 7.400 Unternehmen, in rund 7.500 Projekten. Rund 650 Lokale Bündnisse sind in der Initiative bereits aktiv (Stand November 2015). Das Bundesfamilienministerium hat eine Servicestelle eingerichtet, die den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird im Rahmen des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Europäischen Sozialfonds gefördert.

www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Pressekontakt Initiative

Medienbüro Lokale Bündnisse für Familie

Tel.: 030 201805-42

Fax: 030 201805-77

E-Mail: medienbuero@lokale-buendnisse-fuer-familie.de